

2. Änderung des Bebauungsplanes West II

S a t z u n g

zur Änderung der Satzung über den Bebauungsplan für das Baugebiet West II

Die Stadt Buchloe erläßt auf Grund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341), § 1 der Verordnung vom 22.06.1961 (GVBl. S. 161), der Art. 105 Abs. 1 Ziff. 11a) und b), Art. 107 Abs. 4 der Bayerischen Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1974 (GVBl. S. 513) und des Art. 23 der GO für den Freistaat Bayern in der Fassung vom 05.12.1973 (GVBl. S. 599) folgende mit Bescheid des Landratsamtes Ostallgäu vom _____ Nr. _____ genehmigte

Satzung

§ 1

§ 1 der Satzung über den Bebauungsplan für das Baugebiet West II vom 13.09.1965 mit Änderung vom 28.06.1973 erhält folgende Fassung:

§ 1 Inhalt des Bebauungsplanes

Für das Gebiet Buchloe West II - begrenzt im Norden und Nordwesten durch die nördliche Grenze der Kreisstraße MOD 18, Flurstücknummer 2778/9; im Osten durch die östliche Grenze des Nelkenweges, Flurstücknummer 1917/24 und die Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes im Bereich der Flurstücknummern 2529/2, 2523/2, 2522/2, 2521/2, 2520/2 und 2507; im Süden durch die südliche Grenze des Nelkenweges, Flurstücknummer 2690; im Westen durch die westliche Grenze der "von-Bollstatt-Straße", Flurstücknummer 2713 und die Sichtwinkelbegrenzung im Bereich der Flurstücknummern 2712, 2711, 2710, 2709/2, 2709 und 2721 - gelten die vom Architekten Paul Dinkel am 10.06.1974 gefertigte Bebauungsplanzeichnung, die vom Stadtbauamt am 27.04.1973 gefertigte Änderungszeichnung und der am 01.03.1978 vom Stadtbauamt gefertigte Änderungstext. Sie sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

§ 3 der Satzung vom 13.05.1965 erhält folgende Fassung

§ 3 Maß der baulichen Nutzung

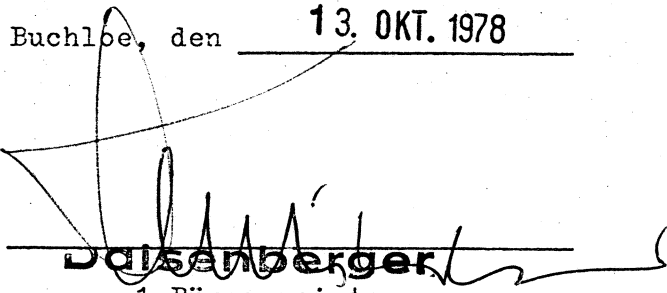
- (1) Die in der Bebauungsplanzeichnung angegebenen Geschößzahlen gelten
 - a) im allgemeinen Wohngebiet als zwingend,
 - b) im Mischgebiet als Höchstgrenze.
- (2) Für das Maß der baulichen Nutzung sind die jeweiligen Höchstwerte des § 17 der Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) maßgebend.
- (3) Für den Bereich der Grundstücke Flur-Nr. 2716 und 2768/24 im Geltungsbereich des Bebauungsplanes West II können von der Grundflächenzahl Ausnahmen zugelassen werden, wenn die Geschößflächenzahl nicht überschritten wird.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Buchloe, den 13. OKT. 1978


J. Eisenberger
1. Bürgermeister

Genehmigt mit Bescheid
vom 6. OKT. 1978
Landratsamt Ostallgäu


Kühnl
Beg.-Oberinsp.